



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Universitätsbibliothek Paderborn**

## **Streiflicht**

**Gesamthochschule Paderborn**

**Paderborn, 1975,1-4; damit Ersch. eingest.**

Exkursionen

**urn:nbn:de:hbz:466:1-8520**

EXKURSIONENBESUCH IN BONN UND DÜSSELDORF

Eine Studentengruppe des Fachbereichs 5 der Gesamthochschule Paderborn unternahm im Dezember des vergangenen Jahres unter Leitung der Professoren Bartels und Herold eine Exkursion nach Bonn und Düsseldorf. Zweck der Reise war die Besichtigung von Datenverarbeitungsanlagen, der Börse und der Deutschen Bank als Ergänzung zu Unterrichtsveranstaltungen.

Zunächst ging die Fahrt nach Bonn, wo die Teilnehmer nach einem einführenden Filmvortrag über das Bundespresseamt als "Auge, Ohr und Mund" der Bundesregierung das "Message Switching System" dieser Behörde besichtigten. Hier laufen von den sieben wichtigsten Nachrichtenagenturen Meldungen über Fernschreiber ein, die sofort auf Bildschirme projiziert werden. Ein Redakteur verfolgt die Eingänge auf einem Monitor und leitet sie nach ihrer Bedeutung an die zuständige Behörde weiter oder gibt sie zur Speicherung auf Magnetplatten frei.

Anschließend besichtigten die Stu-

denten die zentrale Datenspeicherung. Hier werden seit 1969 unter anderem sämtliche Reden prominenter Politiker gespeichert und sind durch Eingabe mehrerer Diskriptoren abrufbar.

Der zweite Tag begann mit einem Besuch bei der Börse in Düsseldorf. Nach einer Filmvorführung über die Aufgaben dieses "Marktes für Wertpapiere" besichtigten die Teilnehmer den Börsensaal, in dem den Studenten ein Einblick in die Funktionsweise dieser Einrichtung vermittelt wurde. Die Führung durch die Börse veranstalteten Mitarbeiter der Deutschen Bank in Düsseldorf, die die Exkursionsteilnehmer anschließend in die Filiale ihres Instituts einluden. Hier erhielten sie Einblick in die Münz- und Wertpapierabteilung, in den Tresorraum und in die Kassenhalle. Am Nachmittag diskutierten die Studenten mit mehreren Mitarbeitern der Deutschen Bank über die Bedeutung der Banken für die Volkswirtschaft, über ihre Macht sowie über Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten in diesem Bereich.